

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1915-1916**

29.1.1916

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 29. Januar 1916.

36. Vorstellung der Abteil. C (graue Karten).

Neu einstudiert:

Emilia Galotti.

Tragödie in fünf Akten von G. E. Lessing.

Spielleitung: Otto Miencherf.

Personen:

Hettore Gonzaga, Prinz von Gaastalla	Reinhold Litzjohann.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Ewald Schindler.
Oberst Odoardo Galotti	Felix Baumbach.
Claudia, seine Gattin	Marie Frauendorfer.
Emilia, seine Tochter	Eleonore Troescher.
Graf Appiani, ihr Bräutigam	Rudolf Gffel.
Gräfin Cristina	Melanie Ermarth.
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räten	Hugo Höcker.
Conti, Maler	Hans Kraus.
Angelo	Fritz Herz.
Ein Kammerdiener des Prinzen	Max Schneider.
Battista, Marinelli's Diener	Hermann Benedict.
Pirro, Galotti's Diener	Paul Gemmeck.

Große Pause nach dem zweiten Akte (eine 8½).

⚡ Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: nach halb zehn Uhr.

Druck bei G. B. Müller'schen Verlagsbuchhandlung, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Orchestra-Platz	I. Abt. 4 Mk. —	2. Rang Seiten	I. Abt. 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Pf.
1. Reihe	II. 5 Mk. —	II. 3 Mk. —	II. 2 Mk. —	II. 1 Mk. 50 Pf.	II. 80 Pf.
2. Reihe	I. 4 Mk. —	I. 3 Mk. —	I. 2 Mk. —	I. 1 Mk. 50 Pf.	I. 80 Pf.
3. Reihe	II. 3 Mk. 50 Pf.	II. 2 Mk. 50 Pf.	II. 1 Mk. 50 Pf.	II. 80 Pf.	II. 60 Pf.
4. Reihe	I. 3 Mk. —	I. 2 Mk. —	I. 1 Mk. —	I. 80 Pf.	I. 40 Pf.
5. Reihe	II. 2 Mk. 50 Pf.	II. 1 Mk. 50 Pf.	II. 80 Pf.	II. 40 Pf.	II. 20 Pf.
6. Reihe	I. 2 Mk. —	I. 1 Mk. —	I. 80 Pf.	I. 20 Pf.	I. 10 Pf.
7. Reihe	II. 1 Mk. 50 Pf.	II. 80 Pf.	II. 40 Pf.	II. 20 Pf.	II. 10 Pf.
8. Reihe	I. 1 Mk. —	I. 80 Pf.	I. 40 Pf.	I. 20 Pf.	I. 10 Pf.
9. Reihe	II. 80 Pf.	II. 40 Pf.	II. 20 Pf.	II. 10 Pf.	II. 5 Pf.
10. Reihe	I. 80 Pf.	I. 40 Pf.	I. 20 Pf.	I. 10 Pf.	I. 5 Pf.
11. Reihe	II. 40 Pf.	II. 20 Pf.	II. 10 Pf.	II. 5 Pf.	II. 2 Pf.

Die Umbelagung von Stellen über Parteien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Bedarf eingelöst.

Es den Stellen nach nur abgegriffenes Geld angenommen.

Der Eintritt wird ausschließlich nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskassen werden nach der Stunde bis zur nächsten Pause verwehrt. Ferner wird gebeten, die Stühle und auch das Fuß- und die Hände nicht durch vorzeitiges Verlassen des Saales zu verlassen.

Das Rauchen im Theater und bei den Vorstellungen ist verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Saales auch die Korridore zu verlassen.

Besucher ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Korridore) aufhalten.

Handbills sind dem nächsten Vorverkaufsstellen abzugeben. Über die Handbills befindet sich eine beständige Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handbills dürfen von den Eigentümern auf dem Saalraum des Theaters nicht von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Umlauf genommen werden.

Der Verkauf von Fahrgäusen bleibt bei Anbruch der Saison zur Verfügung.

Spielplan.

(Nagelbrett ist der Preis für Speerlich I. Abteilung.)

Samstag, den 30. Januar: **B. 35. Gasparone.** Anfang 7 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)

Montag, den 31. Januar: **A. 37. Brand.** Anfang 7 Uhr. (4 Mk.)

(Nagelbrett verboten.)